

Lieblingsplätze
für jeden Monat



SCHWARZWALD



GMEINER



GRAF | HERMANN | KEHLE | LEHMANN | SEITZ

E-Book
inkl.

Lieblingsplätze
für jeden Monat
SCHWARZWALD



GRAF | HERMANN | KEHLE | LEHMANN | SEITZ

Aus Gründen der Lesbarkeit und Sprachästhetik wird in diesem Buch das generische Maskulinum verwendet. Mit der grammatischen Form sind ausdrücklich weibliche sowie alle anderen Geschlechtsidentitäten berücksichtigt, insofern dies durch den Kontext geboten ist.

Für das Buch wurden QR-Codes generiert, die zu den Websites der Lieblingsplätze führen. Um sie zu nutzen, öffnen Sie die Kamera-App Ihres Endgeräts und richten den Rahmen für circa drei Sekunden auf den Code. Daraufhin erscheint eine Benachrichtigung. Sollte dies nicht passieren, müssen Sie ggf. das Scannen in den Einstellungen Ihres Gerätes erst aktivieren. Wenn diese Option nicht verfügbar ist, können Sie einen QR-Code-Reader von Drittanbietern in Ihrem App-Store kostenfrei herunterladen.

Alle Informationen wurden geprüft. Gleichwohl verändern sich Gegebenheiten, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollte bei einem QR-Code ein Fehler angezeigt werden, sind wir für eine Nachricht dankbar. Auch über Ihr Feedback zum Buch freuen sich die Autorinnen und Autoren und der Verlag: liebingsplaetze@gmeiner-verlag.de.

Bildverzeichnis: Hochschwarzwald Tourismus GmbH 8, 12, 52, 64, 86, 102, 108, 150, 162, 168, 172; Dagmar Seitz 10, 36, 38, 80, 82, 88, 92, 100, 128, 136, 142, 144, 152; Birgit Hermann 14, 18, 22, 24, 26, 30, 48, 98, 114, 116; Locher Fotodesign & Manufaktur 16; Touristinfo Todtmoos 20; Edi Graf 28, 44, 46, 68, 72, 140; Birgit-Cathrin Duval bcmpress 32; Hochschwarzwald Tourismus/Mende 34; Klaus Echle, Freiburg 40; Matthias Kehle 42, 76, 110, 126; Stadt Gernsbach 50; Veronika Wieland 54, 106; Badenweiler Tourismus GmbH/Marc Schäfer 56; Steinwasen Park/www.hoyerdesign.de 58; Liftverbund Feldberg&Feldbergbahn 60; Stadtverwaltung Endingen/Silke Vosbein 62; Pixabay License 66; Astrid Lehmann 78, 112; Matthias Zizelmann 84; www.klaus-hansen.de 74, 90; Sportfreunde Dobel 94; Hochschwarzwald Tourismus/Domfestspiele©Stadt St.Blasien 96; urbazon-iStock.com 104; Margarete Köpfer 118; Erich Spiegelhalter/Schwarzwald Tourismus 120; Pixabay License/Pexels 122; Julian Semet/Schwarzwald Tourismus 124; Stadt Bühl 130; Sabine Sieferle 132; Stadt St. Blasien 134; Sascha Bucher 138; Pixabay License/ByJojo 146; PK-Photos-iStock.com 148; Pixabay License/dlohnert 154; Tourist-Information Waldbronn/ Foto: Christoph Nadler 156; Ospelehof Hinterzarten 158; Chris Keller/Schwarzwald Tourismus 160; Moritz Huber 164; Pixabay License/ValeriaLu 166; 4RAUM-Die Agentur/Stadt Schiltach 170

1. Auflage 2024

© 2024 – Gmeiner-Verlag GmbH

Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch

Telefon 07575/2095-0

info@gmeiner-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet: www.gmeiner-verlag.de

Lektorat/Redaktion: Ricarda Dück

Herstellung: Julia Franze

Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz

unter Verwendung der Illustrationen von © Sylwia Nowik; EH Grafik, SilhouetteDesigner, SimpLine,

Arcady, DesignStudio RM, askaja – stock.adobe.com; Leviana – shutterstock.com; © Susanne Lutz

Kartendesign: © Maps4News.com/HERE

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Printed in Germany

ISBN 978-3-8392-7931-1

Januar

- 1 **Freiburg** ▶ Markthalle
Eine kulinarische Reise um die Welt 11
- 2 **Todtnau** ▶ Hasenhorn
Die Wiege des deutschen Wintersports 13
- 3 **Titisee-Neustadt** ▶ Große Hochfirstschanze
Ein Winterspektakel 15
- 4 **Bad Liebenzell** ▶ Schwarzwald-Bäderstraße
Abtauchen für die Gesundheit 17
- 5 **Bonndorf** ▶ Fasnachtsmuseum Schloss-Narrenstuben
Masken und Häs abstauben! 19
- ★ 6 **Todtmoos** ▶ Internationales Schlittenhunderennen
Alaska-Feeling 21

Februar

- 7 **Oberried-Hofsgrund** ▶ Schneeschuhwanderung
am Schauinsland
Winterspaß der Superlative 23
- 8 **Grafenhausen** ▶ Holzbildhauerei Stiegeler
Die Wiege der Fasnet-Masken 25
- 9 **Titisee-Neustadt** ▶ Villinger
Ein Muss für alle Romantiker 27
- ★ 10 **Oberndorf am Neckar** ▶ Historischer Narrensprung
Narro und Co. 29
- 11 **Grafenhausen** ▶ Schwarzwaldhaus der Sinne
Den Schwarzwald ungetrübt erleben 31
- 12 **Bernau** ▶ Schwarzwälder Schneeskulpturen-Festival
Der Zauber des Vergänglichen 33

März

- ★ 13 **Bad Teinach** ▶ Zavelsteiner Krokusblüte
Buntes Erwachen 37
- 14 **Baden-Baden** ▶ Museum Frieder Burda
Hochkarätige Kunst exklusiv 39
- 15 **Bühlertal** ▶ Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Wenn der Auerhahn ruft 41
- 16 **Oberkirch** ▶ Ruine Schauenburg
Monat der starken Frauen 43

- 17 **Loßburg-Unterbrändi** ▸ Café Zur Alten Kirche
Kirschtorte im einstigen Chorraum 45
- 18 **Freiburg** ▸ Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof
Fernweh 47

April

- 19 **Bräunlingen-Unterbränd** ▸ Kirnbergsee
Anschwimmen 49
- 20 **Gernsbach** ▸ Katz'scher Garten
Magnolienblüte mit Tradition 51
- ★ 21 **Todtnauberg** ▸ Schwarzwälder Kirschtortenfestival
Naschen erlaubt! 53
- 22 **Bad Teinach-Zavelstein** ▸ Berlins KroneLamm
Frühlingsfest mit Spargel 55
- 23 **Badenweiler** ▸ Park der Sinne
Antennen auf Empfang 57
- 24 **Oberried** ▸ Steinwasen-Park
Freie Fahrt! 59

Mai

- 25 **Feldberg** ▸ Feldberg
Das Dach des Südschwarzwalds 61
- 26 **Endingen** ▸ Fahrt mit dem Rebenbummler
Zugfahrt durch ein Blütenmeer 63
- ★ 27 **Schluchsee** ▸ Schluchseelauf
18 Kilometer Glücksgefühle 65
- 28 **Freudenstadt u. w.** ▸ Schwarzwald Musikfestival
Klänge in der ganzen Region 67
- 29 **Schramberg** ▸ Die Fünftälerstadt
Mit der »Sonnenuhr« 69
- 30 **Oberkirch** ▸ Erdbeerfest
Rote Leidenschaft 71
- 31 **Ottenhöfen** ▸ Mühlenweg
Schwarzwälder Handwerkskultur 73

Juni

- 32 **Zell am Harmersbach** ▶ Storchenturm
Wenn der Adebar klappert 77
- ★ 33 **Horb am Neckar** ▶ Horber Ritterspiele
Mittelalter zum Eintauchen 79
- 34 **Schliengen** ▶ Schloss Bürgeln
Mit allen Sinnen 81
- 35 **Calw** ▶ Rundgang auf den Spuren Hermann Hesses
Heimaterinnerungen 83
- 36 **Alpirsbach** ▶ Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte
Auftakt der Konzertreihe 85
- 37 **Schluchsee** ▶ Rundfahrt auf dem Schluchsee
Wind um die Nase wehen lassen 87
- 38 **Bad Peterstal-Griesbach** ▶ Brennerei Löcherhansenhof
Ernte für Schwarzwälder Spezialität 89

Juli

- 39 **Nöggenschwil** ▶ Rosentage
Blütenrausch 91
- 40 **Herrisried** ▶ Freilichtmuseum Klausenhof
Der Geschichte Leben eingehaucht 93
- 41 **Dobel** ▶ Dobler Höhenfeuer
Auftakt in den Sommer 95
- 42 **St. Blasien** ▶ Domkonzerte St. Blasien
Musik unter der Kuppel 97
- ★ 43 **St. Blasien-Menzenschwand** ▶ Menzenschwander Wasserfälle
Zur Sommerfrische in die Natur 99
- 44 **Freudenstadt** ▶ Rosenweg
Betörende Pracht 101
- 45 **Titisee-Neustadt** ▶ Seenachtsfest Titisee
Feiermeile am See 103
- 46 **Freiburg** ▶ Schlossbergfest
Das Lichterkettenfest 105

August

- 47 **Calw-Hirsau** ▶ Kloster St. Peter und Paul
Atemberaubende Kulisse 107
- 48 **Feldberg** ▶ St. Wilhelmer Hütte
Hüttengaudi zum Laurentiusfest 109
- 49 **Freudenstadt** ▶ Dorfmuseum Dietersweiler
Eine Museumsinsel 111
- ★ 50 **Hornberg** ▶ Hornberger Schießen
Lösungsorientiertes Denken 113
- 51 **Friedenweiler** ▶ Klosterweiher
Abkühlung im kältesten Badesee 115
- 52 **Bernau** ▶ Herzogenhorn
Ein Meer von Heidelbeeren 117
- 53 **Bernau-Innerlehen** ▶ Hans-Thoma-Kunstmuseum
Exklusive Sonderausstellungen 119

September

- 54 **Königsfeld** ▶ Doniswald
Ein Besuch bei den Eichhörnchen 123
- ★ 55 **Ihringen** ▶ Kaiserstuhl
Zur Weinlese 125
- 56 **Seebach** ▶ Hornisgrinde
Der Höchste und Spektakulärste 127
- 57 **Forbach** ▶ Giersteine bei Bermersbach
Die Kraft der Natur 129
- 58 **Bühl** ▶ Zwetschgenfest
Die blaue Königin der Früchte 131
- 59 **Ortenberg** ▶ Straußwirtschaft Sieferle
Es wird ausgeschenkt! 133
- 60 **St. Blasien-Menzenschwand** ▶ Radon Revital Bad
Salzwasser über Schwarzdornzweige 135

Oktober

- 61 **Ebhausen** ▶ Freizeitpark Rotfelden
Das Runde muss ins Runde! 137
- 62 **Ühlingen-Birkendorf** ▶ Birkendorfer Hagehole
Der verrückteste Almatrieb 139

- 63 **Baiersbronn** • Stadtrundgang
Ein Herbsttraum 141
- 64 **Durbach** • Schloss und Weinstube Staufenberg
Die Terrasse der Ortenau 143
- 65 **Neubulach** • Hella-Glück-Stollen
Auf der Suche nach dem Silberschatz 145
- ★ 66 **Kirchzarten** • Dreisamtal
Eldorado für Mountainbiker 147

November

- 67 **Oberried** • Bergstation auf dem Schauinsland
In Watte gepackt 149
- 68 **Todtnauberg** • Literaturtage Lesen auf dem Berg
Rauschende Worte in luftiger Höh' 151
- 69 **Wolfach** • Dorotheenhütte
Schwarzwalds letzte Glasmanufaktur 153
- ★ 70 **Seebach** • Mummelsee
Auf der Suche nach Mystik 155
- 71 **Waldbronn** • Albtherme Waldbronn
Körper und Seele verwöhnen 157
- 72 **Hinterzarten** • Ospelehof
Käse aus saftigen Höhenlagen 159

Dezember

- ★ 73 **Gengenbach** • Gengenbacher Adventszauber
Alle Jahre wieder 163
- 74 **Triberg** • Triberger Weihnachtszauber
Ein Meer aus funkelnden Lichtern 165
- 75 **Kleines Wiesental** • Gasthof Rosenstübchen
Heimeliges Genuss 167
- 76 **Schluchsee** • Fahrt mit der Museumsbahn
Zwischen den Jahren zwischen den Seen 169
- 77 **Schiltach** • Schiltacher Silvesterzug
Wintermärchen 171

Die Autorinnen und Autoren:

AL – Astrid Lehmann

BH – Birgit Hermann

BL – Bernd Leix

DS – Dagmar Seitz

EG – Edi Graf

MK – Matthias Kehle

RD – Ricarda Dück

Winter

Der Feldberg im Winter





Markthalle Freiburg
Grünwälderstraße 4
79098 Freiburg
im Breisgau



1 Eine kulinarische Reise um die Welt

Markthalle

Schlemmen Sie sich an trüben Tagen rund um den Globus! Ob badisches »Schäufele mit Brägele«, ein brasilianischer Bohneneintopf oder persische Köstlichkeiten – in der Freiburger Markthalle können Besucher Spezialitäten aus aller Herren Länder probieren. An ungefähr 20 Ständen bereiten Köche und Köchinnen mit frischen Zutaten heimische und exotische Leckereien zu.

An allen Ecken steigen verführerische Gerüche in die Nase, die Urlaubsgefühle wecken. Statt des herkömmlichen Verkaufs regionaler Lebensmittel werden in der Markthalle vorrangig Speisen zum Verzehr zubereitet. In einem kleinen Bereich am Eingang werden auch frisches Obst und Gemüse feilgeboten. Im hinteren Teil des charmanten Gebäudes stehen Tische mit Stühlen, an denen leckere Gerichte in authentischer kunterbunter Atmosphäre zu sich genommen werden können. Dazu ein passendes Getränk aus dem großen Angebot, und schon wähnt man sich an einem fernen Ort.

Der unscheinbare Eingang des denkmalgeschützten Bauwerks befindet sich in einer kleinen Seitengasse der Fußgängerzone. Bis Mitte der 1980er-Jahre wurde in dem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert die *Freiburger Zeitung* gedruckt, ab 1985 zogen nach und nach die Marktstände ein. Im Laufe der Jahre hat sich die Markthalle zu einer Art kulinarischen Institution in Freiburg entwickelt, die bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt ist.

DS

Abends an den Wochenenden finden immer wieder Veranstaltungen statt. Genießen Sie Livemusik in geselliger Stimmung bei kulinarischen Leckerbissen und einem Glas Wein oder Cocktail. Das aktuelle Programm finden Sie im Event-Kalender auf der Website.

Warum jetzt?

Wer an kalten Tagen von Fernweh geplagt wird, kann in der Freiburger Markthalle kulinarisch ferne Länder erkunden.

Beachten!

Meiden Sie die Mittagszeit, wenn es voll wird.

Wann sonst?

Im Hochsommer spendet die Markthalle Schatten und Kühle.

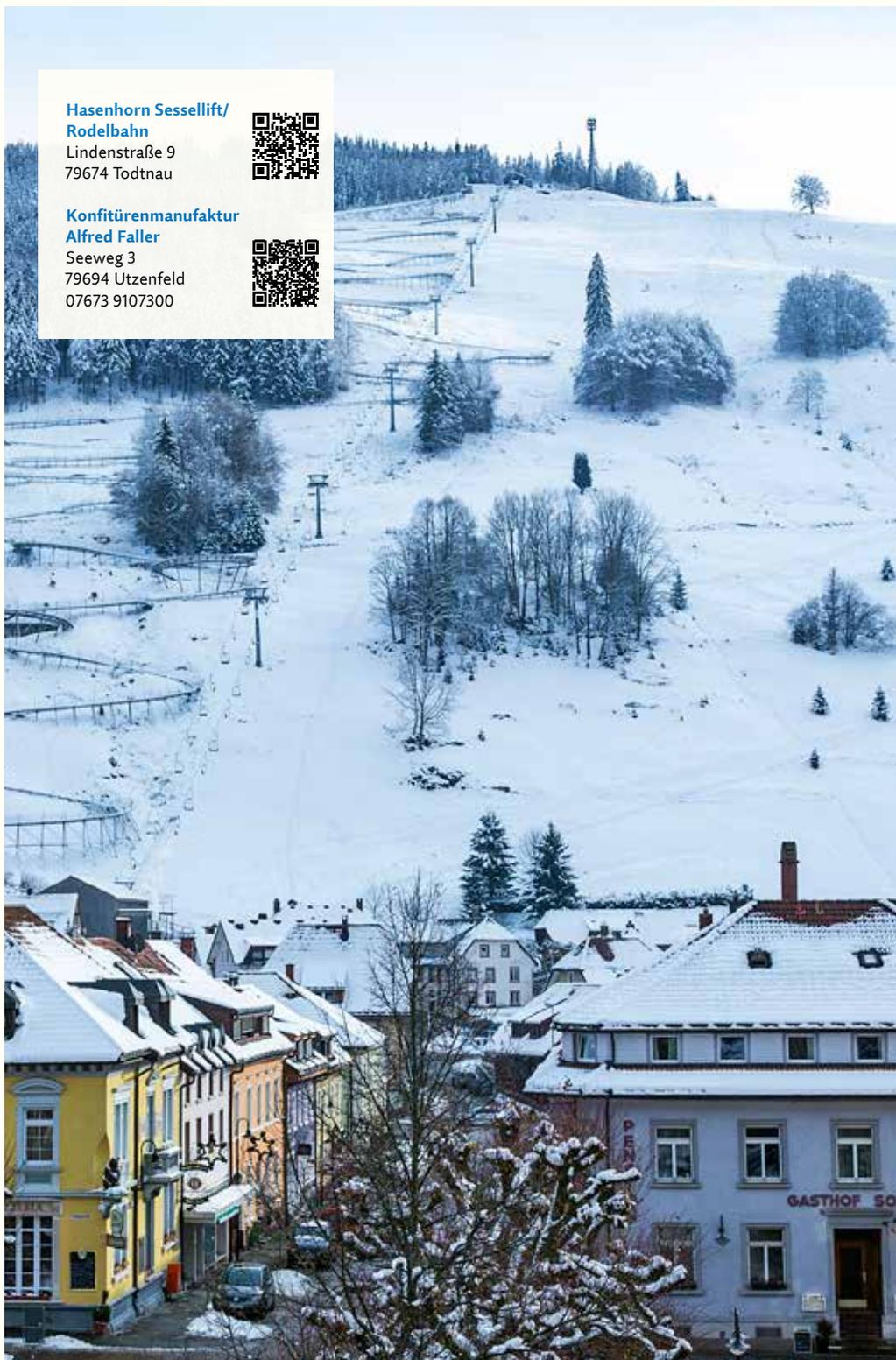
**Hasenhorn Sessellift/
Rodelbahn**

Lindenstraße 9
79674 Todtnau



**Konfitürenmanufaktur
Alfred Faller**

Seeweg 3
79694 Utzenfeld
07673 9107300



2 Die Wiege des deutschen Wintersports

Hasenhorn

Die Wiese als »des Feldbergs lieblichste Tochter« hat seit jeher Dichter inspiriert. Viktor von Scheffel beginnt mit der Wiesenquelle sein Feldberggedicht und in Hausen im Wiesental ist Johann Peter Hebel aufgewachsen.

Die Wiese entspringt auf dem Seebuck, dem Nebengipfel des Feldbergs, und rauscht in einer 80 Kilometer langen Gletscherfurche Richtung Hochrhein. Todtnau im Oberen Wiesental gilt als Wiege des deutschen »Schneeschuhsports«. 1891 wurde der erste Skiklub des Landes gegründet. Großartige Abfahrten und eine Rodelbahn locken Wintersportfreunde auf das 1.158 Meter hohe Hasenhorn. Ab Januar ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass Schnee liegt, denn nun bleibt die weiße Pracht in der Regel auch auf den Südhängen liegen. Da die Sonne hier tief steht, herrschen dort sehr gute Bedingungen. Auf der 3,5 Kilometer gewalzten Rodelbahn können alle, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, den Winter sportlich genießen. Schlitten können mitgebracht oder ausgeliehen werden. Unabhängig vom Schneefall ist Rodelspaß auf den über 2,9 Kilometer schienengeführten Schlitten des *Hasenhorn Coasters* garantiert. Auch im Januar kann man sich im Berggasthaus Hasenhorn stärken und auf der Terrasse ein paar Sonnenstrahlen erhaschen.

Zum Ausklang eignet sich ein Abstecher nach Zell im Wiesental, wo Constanze Weber (verh. Mozart) 1762 geboren wurde. Einen Ausflug wert ist zudem der Schneiderhof, der bis in die 1980er-Jahre von der fast 90-jährigen Berta Schneider alleine bewirtschaftet wurde und heute Kulturdenkmal ist. Unter dem Roggenstrohdach können Rauchküche und Kammern besichtigt werden. EG

1913 stellte Alfred Faller in Schönau seine ersten Konfitüren her. Heute kann man in Utzenfeld in Fallers Läden einkaufen.

Warum jetzt?

Für Wintersportfreunde ist jetzt ein Besuch des Hasenhorns ein Muss! Im Januar herrschen in der Regel ideale Bedingungen.

Beachten!

Die Pisten an den schattigen Nordhängen können im Januar eisig sein!

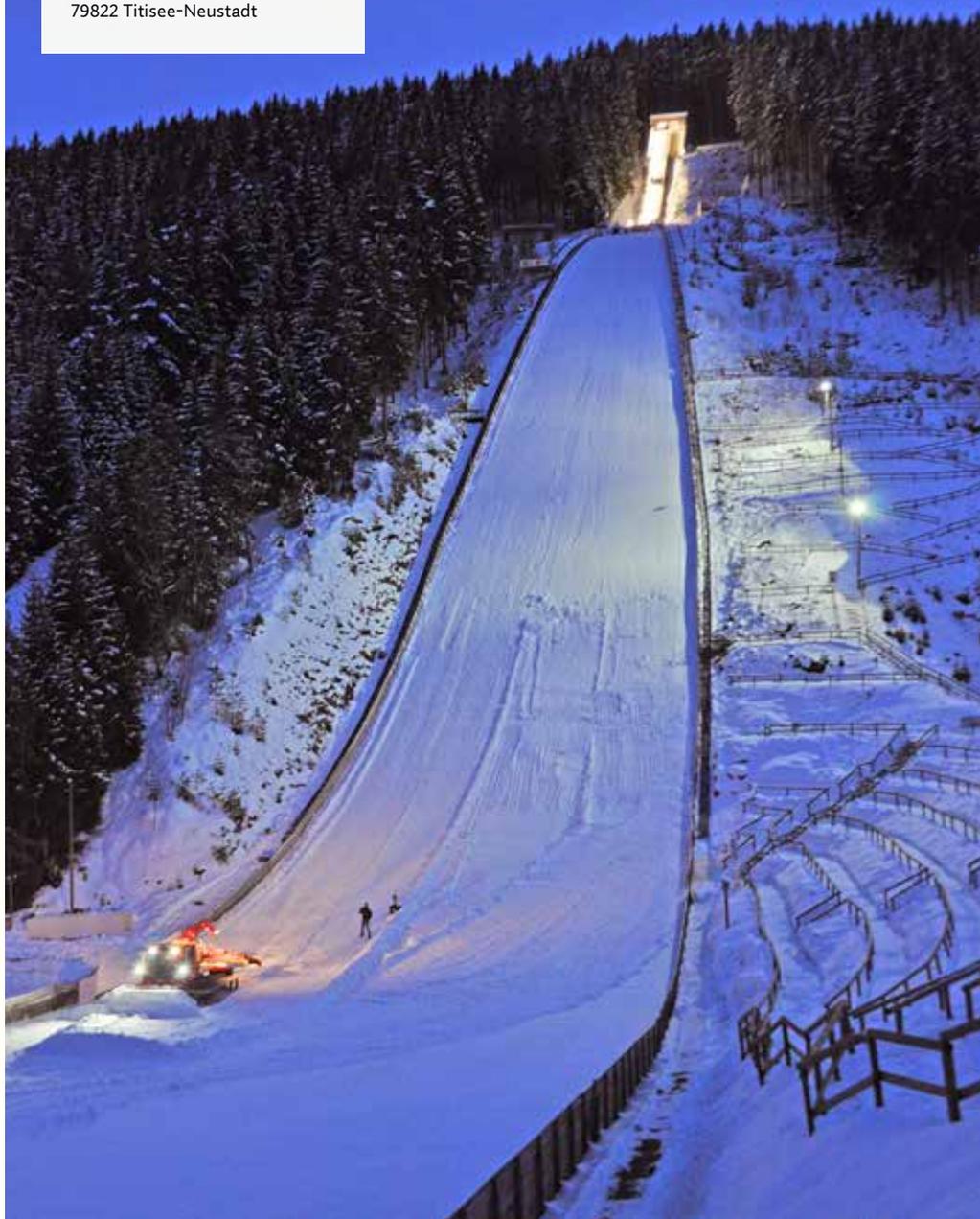
Wann sonst?

An warmen Tagen können Mountainbiker mitsamt Rad die Sesselbahn am Hasenhorn nutzen. Im Mountainbike-Funpark starten die Downhillstrecken.

**Große
Hochfirschanze**
Schützenstraße 100
79822 Titisee-Neustadt



Schützenhaus
Schützenstraße 22
79822 Titisee-Neustadt



Ein Winterspektakel

Große Hochfirstschanze

In kalten Winternächten lässt sich gelegentlich über dem Neustädter Schmiedsbachtal am Hochfirst eine helle Beleuchtung ausmachen und ein unterschwelliges Brummen ist zu hören. Nein, hier tanzen keine Waldgeister um den Hexenkessel! Die Neustädter wissen: Es ist so weit, die Schanze wird hergerichtet!

Draußen herrschen die nötigen Minustemperaturen, um zur Sicherheit Kunstschnee herzustellen, denn in Zeiten des Klimawandels fällt nicht immer genügend Naturschnee. Während die Masse am Hang verteilt wird, hängt »Mathilde«, wie die Neustädter das Spurgerät liebevoll nennen, an langen Stahlkabeln und fräst die Anlaufspur in Form. Titisee-Neustadt richtet seit einigen Jahren den Skisprungweltcup und das Continental-Cup-Skispringen aus. Ein freiwilliger Trupp, das Schanzenteam, organisiert alljährlich diese Events. Die vielseitigen Arbeiten gehen Hand in Hand, man ist aufeinander eingespielt.

Eine Misere war es, als an den festgelegten Skisprungterminen 2002 und 2003 der Naturschnee fehlte. Beim Blick über die Landesgrenzen zeigte sich, dass die Finnen den Schnee »übersommern«. Die Idee fand im Schwarzwald Anklang. Verpackt unter Sägespänen und Dämmmatten liegt der Verlust in dieser Höhenlage nun bei einem verschmerzbaaren Drittel. Sollte es bis zu den Weihnachtsfeiertagen nicht geschneit haben, kann (seither) auch Abhilfe geschaffen werden, um die Schlitten, die das Christkind gebracht hat, auszuprobieren.

BH

Wem der steile Aufstieg zum Schanzentisch zu anstrengend ist, der kann über einen bequemen Waldweg dorthin gelangen. Er beginnt neben dem Schützenhaus.

Warum jetzt?

Wenn Minustemperaturen herrschen, können Sie miterleben, wie die Schanze für das Weltcupspringen präpariert wird.

Beachten!

Tickets sind ausschließlich online erhältlich.

Wann sonst?

Im Juli erwacht die Schanze kulturell. Bei verschiedenen Veranstaltungen vom Alpenmusical bis zur Mountainbike-Bundesliga ist für alle etwas dabei!

Schwarzwald-Bäderstraße

Startpunkt:

Paracelsus-Therme

Reuchlinweg 4
75378 Bad Liebenzell
07052 408608



**Freizeit und Tourismus
Bad Liebenzell**

Kurhausdamm 2-4
75378 Bad Liebenzell
07052 4080



4 Abtauchen für die Gesundheit

Schwarzwald-Bäderstraße

In Bad Liebenzell genießen Einheimische wie (Kur-)Gäste die Paracelsus-Therme (34 °C) mit Saunalandschaft und den Blick von der Burg Liebenzell ins Nalgoldtal. Von hier führt die Schwarzwald-Bäderstraße Richtung Enztal ins ehemalige Waldhufendorf Schömberg. Im Januar, nach dem Trubel der Weihnachtsferien, kann man die Einsamkeit der tief eingeschnittenen Täler und malerischen Berge im Nordschwarzwald genießen. Der 270 Kilometer lange Rundkurs führt durch Dörfer, mittelalterliche Städtchen und elegante Heilbäder, wo man an kalten Tagen sein Immunsystem stärken kann.

Schon die württembergischen Herzöge kamen im 18. Jahrhundert nach Bad Teinach, allerdings zur Sommerfrische. Die Hirschquelle gilt heute noch als Gesundbrunnen, und in der Mineraltherme (34 °C) ist Erholung garantiert. Entlang der Großen Enz spaziert man in Bad Wildbad zur Vitaltherme (34 °C). Zu den Besonderheiten im edel-sinnlichen Palais Thermal (35 °C), als Graf-Eberhard-Bad erbaut, zählen der Orientalische Ruheraum und ein »Klangwassercocktail« mit Klangschalentönen einmal monatlich in der kalten Jahreszeit.

Eine ausgedehnte Bade- und Saunalandschaft bietet die Siebentäler Therme (35 °C) mit dem Prießnitz-Spa in Bad Herrenalb. Das höchstgelegene Mineral- und Moorbad im Schwarzwald (bis 950 Meter) ist Bad Rippoldsau-Schapbach (32 °C). Die einstige Sommerhauptstadt Europas, Baden-Baden, verbindet Tradition und Moderne auch in der Badelandschaft (bis 38 °C): Im Flanierbereich des Bäderviertels liegen die Caracalla-Therme – ehemals Augustabad – und das Friedrichsbad. Dieses römisch-irische Thermalbad pflegt heute Freikörperkultur. *EG*

In Wasser, Licht und Musik baden beim *Candlelight-Schwimmen* in Bad Herrenalbs Siebentäler Therme.

Warum jetzt?

Die Thermen an der Schwarzwald-Bäderstraße bieten mollig warme Temperaturen an kalten Tagen. Dampfbäder, Salzgrotten und Thermalwasser stärken das Immunsystem.

Beachten!

Jede Therme punktet mit besonderen Angeboten und Events. Nähere Informationen vorab auf den Websites der Thermen einsehen!

Wann sonst?

Kommen Sie wie einst die württembergischen Herzöge zur Sommerfrische! Bei gutem Wetter kann man beim Heilklimawandern die Gesundheit fördern.